

Kostenfreier Eintritt in die städtischen Museen.
Für alle unter 18 – nicht nur am SATOURDAY!

SATOURDAY



Mit der ganzen Familie
kostenlos durch viele
Frankfurter Museen!

PROGRAMM JANUAR BIS MAI 2020

Immer am letzten Samstag
im Monat!

An fünf eintrittsfreien Samstagen von Januar bis Mai bieten die Frankfurter Museen mehr als nur Ausstellungen. Kindern und Erwachsenen werden kostenlose spezielle Führungen, Workshops und andere Aktionen angeboten. Zu den Themen „Freestyle“, „Spielräume“, „Nah und fern“, „Die Welt steht kopf“ oder „Gesichter Frankfurts“ haben sich verschiedene Museen zusammengetan und bieten Angebote für die ganze Familie.

Für alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren haben die 16 städtischen Museen ein besonderes Angebot: den kostenfreien Eintritt. Erwachsene haben an jedem letzten Samstag im Monat freien Eintritt in die städtischen Museen und das Dommuseum.

Zusätzlich setzt Frankfurt ein weiteres Zeichen für mehr kulturelle Teilhabe in der Stadt von klein auf mit dem Kultur- und Freizeitticket. Junge Besucher unter 18 Jahren können ab Anfang 2020 kostenfrei die Frankfurter Museen und den Zoo Frankfurt besuchen. Für Frankfurter Schüler, Kita-Kinder sowie Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren aus Haushalten mit einem Monatseinkommen unter 4500 Euro netto ist es kostenlos bestellbar. Für alle anderen Familien ist, unabhängig vom Wohnort, ein Ticketpreis von jährlich 29 Euro vorgesehen. Weitere Informationen unter www.freier-eintritt.museumsufer.de

Ohne Kultur- und Freizeitticket zahlen Kinder und Jugendliche in folgenden Häusern den regulären Eintritt: Bibelhaus Erlebnis Museum, DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, EXPERIMINTA ScienceCenter Frankfurt/RheinMain, Frankfurter Goethe-Haus, Senckenberg Naturmuseum und Struwwelpeter-Museum. Im Museum Giersch der Goethe-Universität und im Museum für Kommunikation zahlen am Satourday nur die Erwachsenen Eintritt.

- Für Familien mit Kindern ab X Jahren
- Anmeldung erforderlich
- Freier Eintritt nur für Teilnehmer*innen
- Workshop
- Immer freier Eintritt für alle unter 18

25. JANUAR // FREESTYLE

Das neue Jahr beginnt bunt, vielfältig und kreativ mit fantasievollen Zeichen, nachhaltigem Design, geheimen Botschaften und einer Ideenlotterie!

PLOPP
Deutsches Architekturmuseum
11.00–14.00 Uhr

Folie und Schutzverpackungen verwandeln den Raum in eine Spielweise aus Verpackungsmaterialien – Baustoff für Sitzmöbel, Liegeflächen und mehr...

Anmeldung: dav.vermittlung@stadt-frankfurt.de

GenedefeiHeiheidefeIMNiHidefeS
Museum für Kommunikation
14.00–16.00 Uhr

Geheime Botschaften entschlüsseln und unterschiedliche Geheimsprachen lernen, ausprobieren und selbst erfinden! Alles, was kleine Agent*innen so brauchen!

Anmeldung: buchungen-mkf@mspt.de

IDEENLOS? IDEEN LOS!
MUSEUM FÜR MODERNE KUNST
14.00–17.00 Uhr

An diesem Tag entsteht ein riesiges Bild zum Mit- und Weiterzeichnen. Wer mag, darf die Phantasie freien Lauf und sich in Miniaturen von den Kunstwerken der Ausstellung anregen lassen oder aus unserer Zeicheneidenlotterie ein Ideenlos ziehen, mit dem sich Neues ausprobieren lässt.



29. FEBRUAR // SPIELRÄUME

Spielen ist vielfältig, alles kann zum Spielraum, zur Spielweise, zum Spielzeug werden – egal ob Drogenie, Programmiersprache, uralte römische Erbe, ein Bananenklavier oder auch nur ein paar Tücher. Wir laden ein, die Welt des Spiels neu zu entdecken.

STOFF, TUCH & BALL
Deutsches Architekturmuseum
11.00–14.00 Uhr

Tücher und Stoffe bringen Bälle in Bewegung. Das Haus im Haus wird zu einem Spielfeld – Ballons fliegen gelenkt durch den Raum, wollen dem Boden fernbleiben.

Anmeldung: dav.vermittlung@stadt-frankfurt.de

MEDIENKREATIVLAB
Museum für Kommunikation
14.00–16.00 Uhr

Unterschiedliche Stationen laden zum spielerischen Programmieren und Ausprobieren ein: Bürstenroboter bauen, BeeBoots steuern oder auf einem Bananenklavier Musik machen.

Anmeldung: buchungen-mkf@mspt.de

EINHORN, DRACHE & CO!
Museum Judengasse
14.00–16.00 Uhr

Für die Familien in der Frankfurter Judengasse waren die Hauszeichen mehr als nur Hausnummern. Aus den fantasievollen Zeichen wurden manchmal auch Familiennamen. Im spielerischen Kreativ-Workshop entwickeln Groß und Klein zusammen ihr eigenes Familienzeichen.

Anmeldung: kinder.jmf@stadt-frankfurt.de

ASTRAGAL, WÜRFEL & CO
Archäologisches Museum Frankfurt
15.00–16.30 Uhr

Brett-, Gedulds- und Geschicklichkeitsspiele – die Spielvarianten der Römer sind vielfältig. Im Anschluss an eine kurzweilige Führung lernen die Teilnehmer*innen ausgewählte Spiele und ihre Regeln kennen und haben ausgiebig Gelegenheit, diese selbst zu spielen.

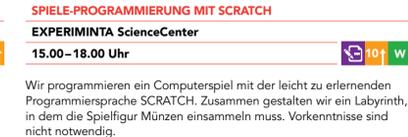
KAUFLADEN, DROGERIE & BRAUSEPULVER
Junges Museum Frankfurt
15.00–18.00 Uhr

Die historischen Spielräume Kaufladen und Drogerie um 1900 laden alle zum Mitspielen ein: Gewürze abwägen und mit Reichsmark bezahlen oder in der Drogerie eine eigene Teemischung zusammenstellen und Brausepulver herstellen.

SPIELE-PROGRAMMIERUNG MIT SCRATCH
EXPERIMINTA ScienceCenter
15.00–18.00 Uhr

Wir programmieren ein Computerspiel mit der leicht zu erlernenden Programmiersprache SCRATCH. Zusammen gestalten wir ein Labyrinth, in dem die Spielfigur Mützen einsammeln muss. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Anmeldung: www.experiminta.de/workshops



28. MÄRZ // NAH UND FERN

An diesem Tag werden in Gedanken Grenzen überwunden, ganz einfach zu Fuß oder gleich mit der Rakete. Dabei geht es ins benachbarte Thüringen, in die Eiseskälte des Nordens, die Wüstenhitze des Südens oder in ein fantastisches Zeitungsland. Und es kommt zu Begegnungen mit spannenden Gestalten, sogar mit Riesen und Zwergen.

ZU KUTSCH', ZU PFERD, AUF SCHUSTERS RAPPEN
Frankfurter Goethe-Haus
11.00–12.30 Uhr

Wie ist Goethe gereist? Wie lange brauchte man von Frankfurt nach Weimar? Von Kutschern wird die Rede sein, von Radbruch und Matsch, von Wirtschaften und Räubern. Bei einem Rundgang durchs Goethe-Haus erzählen Bilder, ein Postkutschen-Kalender und Reiseberichte mehr.

Anmeldung: 069 138800 oder anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

ZEITUNGSLAND
Deutsches Architekturmuseum
11.00–14.00 Uhr

Papier rollt und faltet sich zu Wahrzeichen und Städten. Ein Meer voller Lesestoff verwandelt sich in Brücken, Wolkenkratzer, Boote und schickt die Betrachter*innen auf Reisen.

Anmeldung: dav.vermittlung@stadt-frankfurt.de

NAH UND FERN – ZWERGE UND RIESEN
DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
12.00–18.00 Uhr

Wir zeigen, wie im Film neue Größenverhältnisse entstehen. An diesem Satourday erfährt die ganze Familie mehr über Perspektive im Film.

VON GALILEO BIS GERST – MENSCHEN EROBERN ANDERE WELTEN
EXPERIMINTA ScienceCenter
14.00–15.30 Uhr

Seit jeher eroberte die Menschheit neue Welten. Wir werden von Flugmaschinen bis hin zur Raketechnik einiges kennenlernen und testen, das den Entdeckern bei ihren Reisen geholfen hat.

Anmeldung: www.experiminta.de/workshops



DIE VERNETZUNG DER WELT
Museum für Kommunikation
14.00–17.00 Uhr

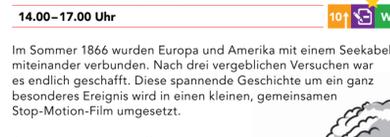
Im Sommer 1866 wurden Europa und Amerika mit einem Seekabel miteinander verbunden. Nach drei vergeblichen Versuchen war es endlich geschafft. Diese spannende Geschichte um ein ganz besonderes Ereignis wird in einem kleinen, gemeinsamen Stop-Motion-Film umgesetzt.

Anmeldung: buchungen-mkf@mspt.de

IN DAS FERNE GRÖNLAND
Archäologisches Museum Frankfurt
15.00–16.30 Uhr

... entführt die Sonderausstellung „Qanga – Die Geschichte Grönlands als Graphic Novel“. Wie leben die Menschen dort und was hilft gegen die Kälte? Diese Fragen werden bei einem gemeinsamen Besuch der Ausstellung geklärt und anschließend wird ein eigenes kleines Ledertäschchen genäht.

Anmeldung: 069 21239344 oder fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de



WOHIN FÜHRT DIE REISE?
Weltkulturen Museum
15.00–17.00 Uhr

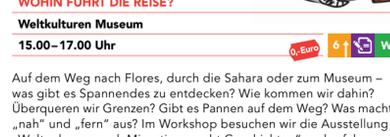
Auf dem Weg nach Flores, durch die Sahara oder zum Museum – was gibt es Spannendes zu entdecken? Wie kommen wir dahin? Überqueren wir Grenzen? Gibt es Pannen auf dem Weg? Was macht „nah“ und „fern“ aus? Im Workshop besuchen wir die Ausstellung „Weltenbewegend. Migration macht Geschichten“ und erfahren viel Wissenswertes über das Unterwegssein.

Anmeldung: 069 21239898 oder weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de

FERNWEH
MUSEUM FÜR MODERNE KUNST
15.00–17.00 Uhr

Drei Farbflächen ergeben eine Landschaft, eine Wolke, ein Gesicht – es braucht nicht viel, um ins Phantasieren über ein Land, einen Menschen oder ein Bild zu geraten. Nach einem Ausstellungsrundgang werden von den Teilnehmenden Farbklecksinsellandschaften zeichnerisch besiedelt.

Anmeldung: kunstvermittlung.mmk@stadt-frankfurt.de



25. APRIL // DIE WELT STEHT KOPF

In mehreren Museen werden heute allzu bekannte Perspektiven, Formen und Erzählungen auf den Kopf gestellt. Und das schönste ist: Wenn die Welt erst einmal kopfsteht, kann man diese ganz neu betrachten.

MODE AUF DEN KOPF GESTELLT
Museum Angewandte Kunst
11.00–13.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Alles außer gewöhnlich! Michèle Elies Modesammlung ist bunt, wild und verrückt. Ihre Farben, Muster und Formen regen dazu an, fantasievolle Figuren aus Draht und Stoff zu gestalten. Dabei gibt es keine Regeln, kein Oben oder Unten. Die Welt steht schließlich kopf.

Anmeldung: 069 21238522 oder create.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de

BILDER ERKLÄREN DIE WELT
Museum Giersch der Goethe-Universität
11.00–12.00 Uhr

In der Familienführung durch die Sonderausstellung erfährt man, wie Frankfurter Sammler des 16. bis 18. Jahrhunderts versuchten, die Welt mit Bildern zu erklären.



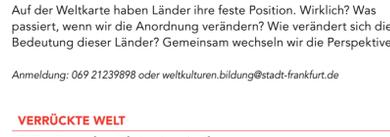
WO IST OBEN UND UNTEN?
Weltkulturen Museum
15.00–17.00 Uhr

Auf der Weltkarte haben Länder ihre ferne Position. Wirklich? Was passiert, wenn wir die Anordnung verändern? Wie verändert sich die Bedeutung dieser Länder? Gemeinsam wechseln wir die Perspektive.

Anmeldung: 069 21239898 oder weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de

VERRÜCKTE WELT
DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
12.00–18.00 Uhr

Filmtricks können die Welt auf den Kopf stellen, die Zeit läuft rückwärts oder leblose Dinge werden lebendig. Die ganze Familie ist eingeladen Tricks im Film auszuprobieren.



30. MAI // GESICHTER FRANKFURTS

Frankfurt hat viele Gesichter. Vom Bankenhochhaus zum Kaiserdom, vom Backsteinbau zur Jugendstilvilla. So facettenreich wie das Stadtbild sind auch Frankfurts Bürger*innen! Sechs Museen nehmen Porträts bekannter und unbekannter Frankfurter*innen unter die Lupe und laden zum spielerischen Gesichtzeichnen – und -zeichnen – ein.

PORTRÄTS VON FRANKFURTER PERSÖNLICHKEITEN
Museum Giersch der Goethe-Universität
11.00–12.00 Uhr

Ausgangspunkt der Familienführung durch die Sonderausstellung sind die bedeutenden Porträtsammlungen des 16. bis 18. Jahrhunderts aus dem Besitz der Frankfurter Patrizierfamilie Holzhausen.

GESICHT ZEIGEN
Museum Judengasse
14.00–16.00 Uhr

Elder Samt, goldene Bücher und ein Soldat vor einer Burg. Doch wer sind die Leute auf den Porträts und was haben sie mit jüdischer Geschichte zu tun? Wir schauen uns spielerisch an, wer die Menschen in den Gemälden sind, und probieren uns selbst in Szene zu setzen.

Anmeldung: kinder.jmf@stadt-frankfurt.de

FRANKFURTS MITTELALTERLICHES GESICHT
Archäologisches Museum Frankfurt
15.00–16.30 Uhr

Frankfurt hatte über die Jahrtausende hinweg viele Gesichter. Anhand einer Ausgrabung zweier Kindergräber wird das Frühmittelalter genauer betrachtet. Wie sah der Alltag eines Kindes damals aus? Welche Kleidung hat es getragen, was hat es geglaubt?

GESICHTER FRANKFURTS
Junges Museum Frankfurt
15.00–18.00 Uhr

In der Galerie „Gesichter“ in der Ausstellung „Frankfurt Einst“ gibt es viele verschiedene Menschen und Porträts zu entdecken. Im Anschluss kann man sich inspiriert im Zeichnen von einem Porträt oder Selbstporträt ausprobieren.

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT
Bibelhaus Erlebnis Museum
11.00 und 12.00 Uhr

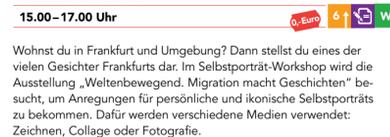
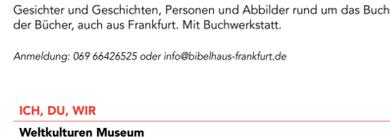
Gesichter und Geschichten, Personen und Abbilder rund um das Buch der Bücher, auch aus Frankfurt. Mit Buchwerkstatt.

Anmeldung: 069 66426525 oder info@bibelhaus-frankfurt.de

ICH, DU, WIR
Weltkulturen Museum
15.00–17.00 Uhr

Wohnt du in Frankfurt und Umgebung? Dann stellst du eines der vielen Gesichter Frankfurts dar. Im Selbstporträt-Workshop wird die Ausstellung „Weltenbewegend. Migration macht Geschichten“ betrachtet, um Anregungen für persönliche und ikonische Selbstporträts zu bekommen. Dafür werden verschiedene Medien verwendet: Zeichnen, Collage oder Fotografie.

Anmeldung: 069 21239898 oder weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de



- 1 Archäologisches Museum Frankfurt 10.00–18.00 Uhr
Karmelitergasse 1
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 21235896
www.archaeologisches-museum-frankfurt.de
- 2 Bibelhaus Erlebnis Museum 10.00–17.00 Uhr
Metzlerstraße 19
60594 Frankfurt am Main
Telefon 069 66426525
www.bibelhaus-frankfurt.de
- 3 Caricatura Museum Frankfurt 11.00–18.00 Uhr
Weckmarkt 17
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 21230161
www.caricatura-museum.de
- 4 Deutsches Architekturmuseum 11.00–18.00 Uhr
Schaumainkai 43
60594 Frankfurt am Main
Telefon 069 21238844
www.dam-online.de
- 5 DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum 11.00–17.00 Uhr
Schaumainkai 41
60594 Frankfurt am Main
Telefon 069 961220220
www.dff.film
- 6 Dommuseum 11.00–17.00 Uhr
Domplatz 1
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 13376186
www.dommuseum-frankfurt.de
- 7 EXPERIMINTA ScienceCenter 10.00–18.00 Uhr
Hamburger Allee 22–24
60486 Frankfurt am Main
Telefon 069 71379690
www.experiminta.de
- 8 Frankfurter Goethe-Haus 10.00–18.00 Uhr
Großer Hirschgraben 23–25
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 138800
www.goethehaus-frankfurt.de
- 9 Historisches Museum Frankfurt 11.00–19.00 Uhr
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 21235599
www.historisches-museum-frankfurt.de
- 10 Ikonen-Museum 10.00–17.00 Uhr
Brückenstraße 3–7
60594 Frankfurt am Main
Telefon 069 21236262
www.ikonenmuseumfrankfurt.de
- 11 Institut für Stadtgeschichte 10.00–18.00 Uhr
Münzgasse 9
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 21238425
www.stadtgeschichte-fm.de
- 12 Jüdisches Museum (wegen Renovierung geschlossen)
Untermainkai 14/15
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 21235000
www.juedischesmuseum.de
- 13 Junges Museum 11.00–19.00 Uhr
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 21235154
www.junges-museum-frankfurt.de
- 14 MUSEUM FÜR MODERNE KUNST www.mmk.art
- 15 TOWER 11.00–18.00 Uhr
Taubenort 1
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 21273165
- 16 ZOLLAMT 10.00–18.00 Uhr
Domstraße 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 21230447
- 17 Museum Angewandte Kunst 10.00–18.00 Uhr
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
Telefon 069 21238522
www.museumangewandtekunst.de
- 18 Museum für Kommunikation 11.00–19.00 Uhr
Schaumainkai 53
60594 Frankfurt am Main
Telefon 069 60600
www.mkf-frankfurt.de
- 19 Museum Giersch der Goethe-Universität 10.00–18.00 Uhr
Schaumainkai 83
60594 Frankfurt am Main
Telefon 069 13821010
www.museum-giersch.de
- 20 Museum Judengasse 11.00–18.00 Uhr
Battonstraße 47
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 21270790
www.museumjudengasse.de
- 21 Porzellan Museum Frankfurt 11.00–18.00 Uhr
Bolongastraße 152
65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 21236712
www.museumjudengasse.de
- 22 Senckenberg Naturmuseum 9.00–18.00 Uhr
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 752420
www.senckenberg.de
- 23 Struwwelpeter-Museum (Heinrich-Hoffmann-Museum) 10.00–18.00 Uhr
Hinter dem Lämmchen 2–4
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 747969
www.struwwelpeter-museum.de
- 24 Weltkulturen Museum 11.00–18.00 Uhr
Schaumainkai 29–37
60594 Frankfurt am Main
Telefon 069 21231510
www.weltkulturen-museum.de

